

Inhaltsverzeichnis

Worte des Vorsitzenden	1
Aktivenarbeit	2
Rekonstruktion der Torlaibung am Zugang zur Untergeschoss-Kasematte 5	2
Gitterrost-Treppe für den Bunker	3
Marc Holzheimer auf Fort Konstantin	3
Gästeführer für Führungen im Fort Konstantin geschult	3
Schauspiel im Denkmal	4
Weihnachtsführung für Kinder	5
Weitere Termine	5
Sebastian Gleixner und Bettina Manuela Hambuch: Zeichen setzen! Ein neues Logo und ein überarbeitetes Faltblatt für Pro Konstantin e.V.	6
Impressum	11
Einladung zur Mitgliederversammlung 2026	12

Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde von Pro Konstantin e. V.,

manchmal muss man einfach mal den „Look“ ändern: Wie Sie schon am Kopf der neuen Mitglieder-Information sehen, erhält unser Verein nach mehr als 30 Jahren ein neues Logo!

Ausgangspunkt für diesen Schritt war, dass das bisherige Design genau den Teil von Fort Konstantin gezeigt hatte, für den unser Verein seit Jahren nicht mehr zuständig ist. Bettina Manuela Hambuch und ich beschreiben im Hauptbeitrag den Entstehungsprozess unseres neuen Erkennungszeichens, das nun den Bereich des Forts zeigt, für den wir verantwortlich sind.



Doch auch sonst hat sich auf dem Fort während des letzten halben Jahres wieder einiges getan. Im Dezember zog es erneut viele Besucherinnen und Besucher zur Adventskomödie von „Schauspiel im Denkmal“, bei „Warten aufs Christkind“ überbrückten Kinder die Zeit bis zur Bescherung, die Aktivengruppe nahm am Dreck-Weg-Tag teil und trotz der Kälte fanden auch einige Führungen und Vermietungen statt.

Zuletzt möchte ich nicht vergessen, alle Mitglieder zu unserer diesjährigen Mitgliederversammlung mit anschließendem Umtrunk einzuladen. Alle Details finden Sie auf der letzten Seite.

Es grüßt Sie herzlich

Sebastian Gleixner

Vorsitzender des Vereins Pro Konstantin e.V.

Aktivenarbeit

(HP) Die letzte Arbeit, die im Laufe eines Kalenderjahres für aktive Mitglieder im Fort Konstantin ansteht, ist das Aufstellen des Weihnachtsbaums. Dann ist im Allgemeinen Winterpause (abgesehen von einer halbstündigen Beschäftigung zum Entfernen des Weihnachtsbaums und der Teilnahme am Dreckweg-Tag) bis zum Aufstellen des Weinstands im April.



Dieses Jahr war es etwas anders. Es gab schon Anfang Februar etwas zu tun: Wie in der vorhergehenden Mitglieder-Information berichtet, sind die Nutzungen der Kasematte 13 und 14 getauscht worden. Die Kasematte 14 dient nun als Besprechungsraum. Allerdings war die Beleuchtung in dieser Kasematte unzureichend. Nach längerem Suchen und etlichen Vorschlägen hat sich der Vorstand für eine um



360° drehbare Lichtleiste, hier „Skyline“ genannt, entschieden. Es ist eine flexible Beleuchtungslösung im modernen ultraflachen Design mit hochwertigen schwenkbaren energieeffizienten LED-Streifen, die für helles und gleichmäßiges Licht sorgen. Über die gesamte

Länge der Kasematte (von Außenwand Feldseite bis Außenwand Innenhof) wurden zwei solcher Skylines gespannt (jeweils 10 Meter). Die Montage war nicht ganz einfach, da sie teilweise in chinesischer Schrift beschrieben ist und die Lieferfirma keinen deutschen Text bereitstellen konnte. Dank der Künstlichen Intelligenz (KI) von ChatGPT konnte die chinesische Schrift jedoch ins Deutsche transkribiert und die Beleuchtung Anfang Februar in 23 Arbeitsstunden montiert werden.

Kommende Termine der Aktivenarbeit:

- 27.05.: Arbeitstreffen zur Grundstückspflege eine Woche vor Wein & Genuss
- 07.07., 21.07., 04.08. und 18.08.: „Aktiven-Workout“
- 24.10.: Abbau Weinstand
- 21.11.: Aufstellen Weihnachtsbaum

Rekonstruktion der Torlaibung am Zugang zur Untergeschoss-Kasematte 5

(HP) Vom Innenhof des Forts Konstantin in die Kasematte 5 im Untergeschoss des linken Kasemattenkorps gelangt man über eine Rampe. Am Fuße der Rampe befindet sich eine Toröffnung, deren Laibung aus Beton gegossen ist. Dies ist dem Zustand geschuldet, dass die Rampe zugeschüttet war und dort ein Abwasserkanal querte. Im Zuge der Arbeitsbeschaffungsmaßnahme (ABM) wurde die Rampe freigelegt, der Abwasserkanal entfernt und die Torlaibung mit dem dahinterliegenden Gewölbe in Beton gegossen. Der Rundbogen der Torlaibung selbst wurde jedoch so geformt, dass noch eine Verkleidung durch Basaltgewände möglich ist. Einige der ehemals dort als Gewände verbauten Basaltsteine sind auch noch vorhanden. Nun wurde durch unseren Verein in Abstimmung mit der Unteren Denkmalpflege und dem Zentralen Gebäudemanagement der Stadtverwaltung Koblenz der Auftrag zur Sanierung der Torlaibung erteilt.



Der beauftragte Steinmetz hat die Bogen- und Kämpfersteine hergestellt und einschließlich der noch vorhandenen Basaltbogen-Segmente eingebaut.

Gitterrost-Treppe für den Bunker

(SG) Wie bereits in der letzten Mitglieder-Info berichtet, hat unser aktives Mitglied Michael Klein die Verkehrssicherheit im Bunker verbessert. Zuletzt überbaute er sehr marode Stufen mit einer Gitterrost-Treppe samt Geländer. So bleibt die originale Bausubstanz erhalten und die Besuchsgruppen können gefahrlos die Bunkerräume erkunden.



Marc Holzheimer auf Fort Konstantin

(SG) Am 04.08.2025 war Marc Holzheimer, bekannt durch seine Instagram-Posts, auf Fort Konstantin. Während drei Stunden erkundete er zusammen mit dem Vorsitzenden Sebastian Gleixner, der teilweise in die Rolle des Kameramanns sprang, das Fort. Ergebnis sind zwei Videos, die am 07.08.2025 und 20.03.2026 online gingen und bisher jeweils knapp 2000 Nutzerinnen und Nutzer erreichten.



Gästeführer für Führungen im Fort Konstantin geschult

(BMH) Die Koblenz-Touristik GmbH hat ihr Angebot erweitert und bietet seit 2025 Führungen auf Fort Konstantin an. Damit rückt das Fort noch stärker in den Fokus der Öffentlichkeit.

Nachdem im vergangenen Jahr die Führungen allein durch Ralf Kemmer bestritten wurden, sind sie 2026 auf mehrere Gästeführerinnen und Gästeführer aufgeteilt. Zur inhaltlichen und praktischen Vorbereitung vor der ersten diesjährigen Führung hatte Ralf Kemmer diese zuletzt am 03.03.2026 zu einem gemeinsamen Rundgang eingeladen. Vor Ort bestand die Möglichkeit, das Fort intensiv zu erleben, historische Zusammenhänge kennenzulernen und sich mit den Besonderheiten der Anlage vertraut zu machen. Das Interesse war groß.

Im anschließenden Austausch mit Sebastian Gleixner und Bettina Manuela Hambuch wurde schnell deutlich, welches Potenzial in diesem besonderen Ort steckt: Das Fort Konstantin vermittelt Geschichte auf eine ursprüngliche und authentische Weise. Viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer betonten, wie eindrucksvoll sich hier die Vielschichtigkeit

der Koblenzer Festungsgeschichte aufzeigen lässt – und dass diese weit über die bekannte Festung Ehrenbreitstein hinausgeht.

Einige der Gästeführer brachten zudem persönliche Bezüge zum Fort ein – gewissermaßen „erlebte Geschichte“, die künftig in die Führungen einfließen und diese besonders bereichern wird.



Die Führungen versprechen somit nicht nur spannende Einblicke in die Vergangenheit, sondern auch ein eindrucksvolles Erlebnis an einem außergewöhnlichen Ort.

Die öffentlichen Führungen der Koblenz-Touristik sind dieses Jahr noch für folgende Termine geplant: 06.05., 20.05., 07.06., 17.06., 24.06., 01.07., 19.07., 29.07., 09.08., 26.08., 06.09., 23.09., 07.10., 18.10., 28.10. und 08.11.2026 (zu buchen über die Koblenz-Touristik unter <https://www.visit-koblenz.de/stadtfuehrungen/fort-konstantin>)



Schauspiel im Denkmal

(AH/SG) Ein seltenes Vergnügen schneebedeckter Bäume und zugefrorener Seen, samt



schlittschuhlaufender Menschen, konnte man zuletzt in den Kasematten des Forts in der Komödie "Die Schneekönigin von Manhattan" erleben: Im winterlichen Central Park und in einem Off-Broadway-Theater setzte sich das neue Stück von "Schauspiel im Denkmal" vergnüglich mit absurder Zensur und unbegabten Akteuren in insgesamt 23 Vorstellungen bei toller Auslastung auseinander.

Für den Sommer steht bereits die nächste Produktion bereit:

The Deadly Democrats – Ein Anschlag rettet die Welt

Rock-Theater von Axel Hinz mit Songs der Talking Heads

Harold Holloway, ein kleiner Sachbearbeiter bei der Rockefeller Group in New York, kommt durch Zufall mit einer Gruppe namens „The Deadly Democrats“ in Kontakt, die einen Anschlag auf den Präsidenten planen.



Ein Rock-Theaterstück über normale Bürger, die im Geiste eines zivilen Ungehorsams einen Anschlag planen, um die Demokratie und letztlich „die Welt zu retten“.

„The Deadly Democrats“ haben am 31. Juli 2026 auf Fort Konstantin in Koblenz Premiere. Weitere Vorstellungen im gesamten August 26

Karten unter info@schauspiel-im-denkmal.de oder „Ticket Regional“

Aufführung finden am 31.07. (Premiere) sowie am 01., 02., 06., 07., 09., 13., 14., 15., 19., 20., 21., 22., 27. und 28.08. statt.

Und auch die Pläne für die Adventskomödie laufen, diesmal unter dem Titel „Bruderstreit zur Weihnachtszeit“:

Zwei Brüder, wie sie unterschiedlicher nicht sein können, leben je in einer Doppelhaushälfte und reden seit Jahren nicht mehr miteinander. Auch nicht zum "Fest der Liebe" wird die Funkstille durchbrochen, bis ein chaotisches Einbrecherpärchen an Heiligabend neuen Schwung in den familiären Beziehungsstillstand bringt.

Premiere ist am Freitag, den 04.12. - weitere Vorstellungen im gesamten Dezember 2026.

Weihnachtsführung für Kinder

Unter dem Motto „Warten aufs Christkind“ fand auch 2025 wieder eine Weihnachtsführung für Kinder auf Fort Konstantin statt – diesmal als Kooperationsveranstaltung mit der Volkshochschule Koblenz. Elf Kinder erkundeten dabei das Fort und überlegten sich, wie die Menschen im mittelalterlichen Kloster, unter der Herrschaft Napoleons, in preußischer Zeit, während des Zweiten Weltkriegs und in der Nachkriegszeit Weihnachten gefeiert haben.



Auch am 24.12.2026, 13:30 Uhr wird wieder die Führung „Warten aufs Christkind“ für Kinder zwischen sechs und zehn Jahren auf Fort Konstantin stattfinden. Gebucht werden kann sie über die Volkshochschule Koblenz.

Weitere Termine

Vortrag im Fort - Die Vortragsreihe der FestungsAG

20.10., 17:30 Uhr: Matthias Kellermann:
„Preußische Kasernen in Koblenz“

Die Ausstellung „Koblenz im Zweiten Weltkrieg“ ist dieses Jahr noch an folgenden Terminen geöffnet (jeweils 10-13 Uhr):

02.05., 16.05., 06.06.,
27.06., 18.07., 25.07.,
01.08., 15.08., 12.09.,
26.09., 10.10. und
31.10.



Die WeinFeste Fort Konstantin „Wein & Genuss“ vom 29.-31.05.

WEINFESTE FORT KONSTANTIN

WEIN & GENUSS
MIT LIVE-MUSIC & REGIONALEN SPEISEN

FREITAG, 29. MAI 18 - 23 UHR	WEINGUT RICHARD RICHTER <small>WINNERS</small>
SAMSTAG, 30. MAI 15 - 23 UHR	WEINGUT LÖHR <small>ALKEN</small>
SONNTAG, 31. MAI 11 - 18 UHR	WEINGUT EISENBACH-KORN <small>ÜBERHAMBACH</small>
	WEINGUT VOLK <small>SPRN</small>
	WEINGUT JOHANNES MÜLLER <small>KOBLENZ</small>
	WEINGUT LUNNEBACH <small>KOBLENZ</small>

ERLEBEN SIE WEINKULTUR VON MOSEL UND MITTELHEIN AUF DER SCHÖNSTEN TERRASSE VON KOBLENZ.
MIT LIVE-MUSIK VON MEMORY LANE UND LECKEREN SPEISEN VOM BEACHCLUB FACHBACH.

VERANSTALTUNGSORT:
FORT KONSTANTIN, KOBLENZ-KARTHAUSE
MIT DER KÖRPERLICHE 2 UND 12 GUT ZU ERREICHEN
PREIS PRO VERANSTALTUNGSTAG: 7,50 €
JEDER BESUCHER ERHÄLT EIN EXKLUSIVES STEIGGLAS.

SommerKunstCamp Kunstreich vom 19. bis 21.06.



Mittelrhein Musik Festival vom 08.-11.07.

Tag des offenen Denkmals am 13.09.

Laternenführung für Kinder

Anders als im Januar-Newsletter angekündigt, findet die Laternenführung für Kinder am 16.10., 18 Uhr statt.

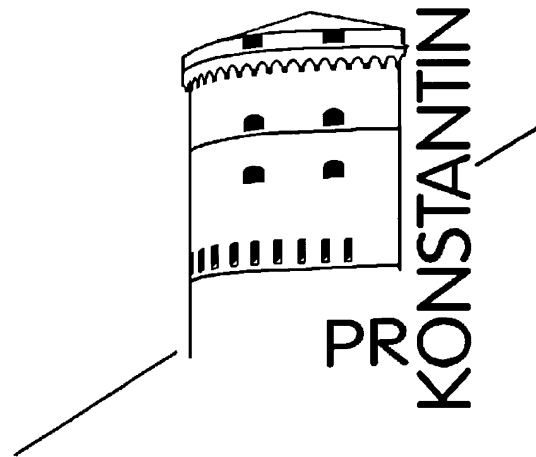
Zeichen setzen!

Ein neues Logo und ein überarbeitetes Falblatt für Pro Konstantin e.V.

Organisationen, ob nun staatlich oder privat, nutzen Sinnbilder, heute bekannt als „Logos“, um unabhängig von Personen Präsenz zu zeigen. Die Römer entschieden sich für den Adler, der sich in den Nachfolgestaaten wie Deutschland, Österreich oder auch Russland vom Mittelalter bis heute als Staatssymbol erhalten hat. Manche Firmenzeichen haben Kultstatus wie beispielsweise der angebissene Apfel von Apple und Logos internationaler Institutionen wie des Roten Kreuzes sind jedem bekannt.

Solche „Kennzeichen“ sind also für den Wiedererkennungswert wichtig. Sie vermitteln aber auch gleichzeitig Botschaften. Der Adler ist bekannt für einen scharfen Blick und seine Kraft – kein Wunder also, dass sich die Römer mit seinem Bild repräsentiert fühlten. Apple bezog sich ursprünglich auf den herunterfallenden Apfel, der Isaac Newton die Gravitationsgesetze offenbarte, und das Rote Kreuz steht für christliche Nächstenliebe und Hilfsbereitschaft.

Auch der Verein Pro Konstantin e.V. hat von Anfang an ein Logo genutzt. Man wählte vor über 30 Jahren den Kehlurm, wohl eines der markantesten Teile von Fort Konstantin, das direkt ins Auge fällt – nicht zuletzt, weil man auf der Hochstraße der B 9 direkt darauf zufährt. Die „Erfinder“ erkannten zudem, dass der sehr sprechende Name „Pro Konstantin“ auch die Möglichkeit zu einer grafischen Spielerei bot, indem man das „O“ doppelt nutzte und beide Namensteile über Kreuz setzte. Zusammen mit einem dynamischen Querstrich zur Verdeutlichung des Berghangs entstand ein sehr eingängiges Logo:



Es prangte seither auf allen Publikationen und Aushängen des Vereins, auf Buttons, Aufklebern bis hin zu den Weinetiketten. Auch das zuletzt 2018 neu aufgelegte Falblatt des Vereins zeigte es auf der ersten Seite.

Dieses Falblatt war der Auslöser, über das Logo und das allgemeine Corporate Design des Vereins nachzudenken. Seine Überarbeitung war mit der Wahl des neuen Vorstandes im Mai 2024 notwendig geworden. Das Impressum enthielt noch den ehemaligen Vorstand, zudem gab es einige Punkte im Text, die es zu aktualisieren galt. Wegen neuer rechtlicher Vorgaben war auch die Beitrittserklärung komplett zu überarbeiten. Das bisherige Einlegeblatt konnte daher nicht mehr verteilt werden, so dass Beitritte nur noch über ein Online-Beitrittsformular möglich waren.

Bei den Vorüberlegungen zu einem neuen Falblatt fiel auf, dass das Vereinslogo ausge-rechnet genau den Teil des Forts zeigte, der gar nicht mehr von Pro Konstantin e.V. be-treut wurde! Im Jahr 2000 hatte die Stadt

Koblenz als Eigentümerin des Forts den Kehl-
turm aus der Nutzungsvereinbarung heraus-
genommen, um der Arbeitsgemeinschaft
Koblenzer Karneval Raum für das Rheinische
Fastnachtmuseum zu schaffen. Lag es daher
nicht nahe, dies auch im Vereinslogo zu be-
rücksichtigen und den Kehlturn durch ein
anderes Symbol zu ersetzen?

Nun hatte sich das bisherige Logo von Pro
Konstantin e.V. aber bereits etabliert, so dass
es nicht ratsam schien, es aufzugeben und
durch ein komplett neues Logo zu ersetzen.
Ideen, z.B. das Haupteingangstor abzubilden,
wurden daher verworfen – zumal bereits der
Förderverein der Feste Franz deren Eingangs-
tor als Logo nutzt. Insofern schien eine
Weiterentwicklung die Lösung, indem der
bisher abgebildete Kehlturn um die Silhouette
des Forts ergänzt wird – so wie sich das Fort
zum Beispiel aus der Perspektive des Löhr-
Centers zeigt:



Die Idee für ein neues Logo war also geboren.
Offen blieb jedoch die Frage der Umsetzung.
Es selbst zu erstellen, schien nicht zielführend:
Da es sich um das Aushängeschild des Vereins
handelt, sollte das Logo durch ein profession-
elles Design-Studio gestaltet werden, das
möglichst bereits in Koblenz tätig gewesen
war, um seine Arbeit einschätzen zu können.
Die Wahl des Vorstands fiel schließlich auf
Alexander Beitz von Dreistmedia in Hamburg
(<https://www.dreistmedia.de/>), der Aufträge
für das Bundesarchiv und die Landesarchiv-
verwaltung Rheinland-Pfalz ausgeführt hatte.

Der Auftrag enthielt neben dem Logo auch die
Entwicklung des neuen Faltblatts. Dafür waren
einige Vorarbeiten notwendig: Zunächst wur-
de der bisherige Text aktualisiert und überar-
beitet. Als Neuerung kamen QR-Codes hinzu,
um die gedruckte Information direkt über das
Handy mit der Internetseite des Vereins zu
verknüpfen. Außerdem mussten alle Bildrech-
te überprüft werden. Dies umfasste sowohl
Privatpersonen, Künstler und die Koblenz-
Touristik als auch das Landeshauptarchiv in
Koblenz und das Geheime Staatsarchiv
Preußischer Kulturbesitz in Berlin. Ebenso
wurde die Farbauswahl festgelegt: Hellgelb
sollte die Gebäude des Forts symbolisieren,
grün die Wiese des Innenhofs, blau den Him-
mel über dem Fort und karminrot den ver-
bauten Sandstein sowie den Bunker, mit dem
der rechte Kasemattenflügel während des
Zweiten Weltkriegs überbaut worden war.



Alexander Beitz machte sich also an die Arbeit.
Für einen Hamburger war es sicher nicht ein-
fach, sich in die Koblenzer Landschaft hinein-
zusetzen, jedoch standen nach einigen
Videokonferenzen die ersten Ideen. Sie reich-
ten von Briefmarkenmotiven bis zu sehr ab-
strakten Formen. Wichtig war dem Verein,
dass ein gewisser Wiedererkennungseffekt
zum alten Logo vorhanden ist. Deshalb einigte
man sich auf eine aus dem Kehlturn heraus-
wachsende Silhouette, wobei der bisherige,
den Hang markierende Querstrich zu einem
Bogen weiterwuchs, der das obere Fort mit
seinen markanten Türmen und Aufbauten
mitnahm. Die folgende Skizze gibt einen Ein-
druck von der Ideenentwicklung:

Kulturwerk bringt den Wiedererkennungseffekt zum alten Logo zusammen mit der Übersetzung des Namens



Stich durch die Linien symbolisiert die Außenwand des Bunkers, gebaut im 2. WK über einer Leiste des Festes (die noch erkennbare rechte Seite ist angelehnt) der Linienbogen darüber deutet das Bunkerdach an

Umgekehrtes 'Z' symbolisiert die Rampen zum Fest

Aufsteigende, geschwungene Linie: symbolisiert den Hang, auf dem das Fest steht, sowie den 'Schwung' des Vereins. Die Linien gehen etwas über den Kernbereich des Logos hinaus

Schließlich stand das neue Logo, das nun in zwei Formen, einer schwarz-weißen Ausprägung und einer in Gelbtönen vorliegt:



Für die Nutzung erstellte Alexander Beitz ein ausführliches Manual. Es beinhaltet den genauen Aufbau des Logos und dessen Vermaßung. Außerdem legt es detailliert fest, wie es auf Medien zu setzen oder welcher Schutzraum um das Logo einzuhalten ist. Im Folgenden ist ein Ausschnitt davon zu sehen:

Das Logo „Pro Konstantin“

3. Nicht erlaubt

Das Logo darf nicht verändert werden. Es liegt Ihnen in verschiedenen Dateiformaten vor.

Das Verwenden von unzulässigen Farben, Weglassen von Elementen, Verzerren, Stauchen oder andere Verfremdungen in jeglicher Form sind nicht erlaubt.

Beispiel für nicht erlaubte Anwendungen:



Keine Umrandungen



Um für alle Verwendungsmöglichkeiten gerüstet zu sein, wurden verschiedene Dateiformate erstellt:

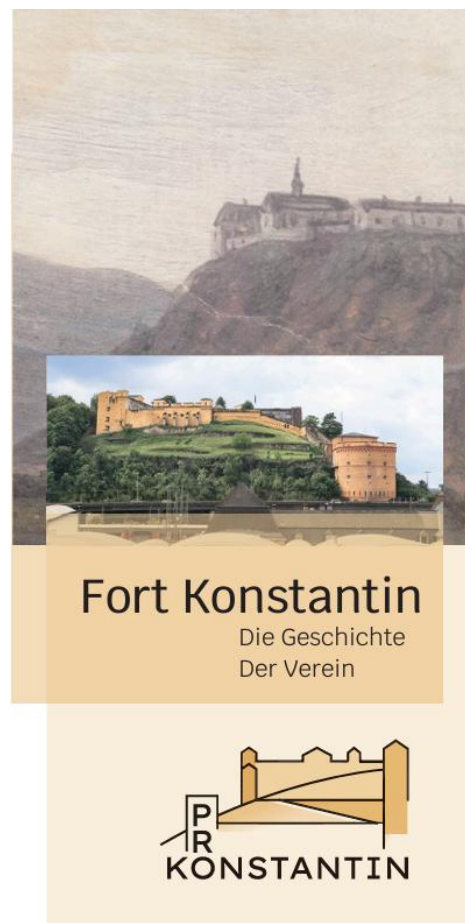
- jpeg (Joint Photographic Experts Group) als klassisches Bilddateiformat
- png (Portable Network Graphics), das eine verlustfreie Datenkomprimierung ermöglicht
- eps (Encapsulated PostScript), eine Vektorgraphik-Datei speziell für Print-Produkte
- svg (Scalable Vector Graphics) als skalierbare Vektorgraphikdatei, die ohne Qualitätsverlust bei verschiedenen Größen auf Internetseiten eingebunden werden kann.

Nach Fertigstellung des Logos konnte das Faltblatt in Angriff genommen werden. Dabei stellte sich schnell heraus, dass der Text für einen sechseitigen Flyer zu lang war. Man einigte sich schließlich auf ein sogenanntes „Altar-Format“, das ähnlich einem Flügelaltar in Kirchen aufgebaut ist: Es klappt sich von ein auf zwei Seiten bis schließlich vier Seiten auf, die hinten und vorn bedruckt sind. Dieses Aufklappen spiegelt sich auch thematisch wider: Im geschlossenen Zustand steht vorne der Titel und auf der Rückseite das Impressum sowie der Bildnachweis, nach der ersten Öffnung sind die Informationen zum Verein zu finden, faltet man alles auf, erhalten die Leserin und der Leser die Geschichte von Fort Konstantin und seiner Vorgängerbauten. Wie das Logo ist alles in verschiedenen Gelb-Schattierungen gehalten. Für die Beitrittserklärung wurde ein eigener kleiner Flyer entwickelt, der – auf etwas festem Papier gedruckt – griffiger und besser beschreibbar ist.

Nach Erstellung der Prototypen, die im Vorstand besprochen und genehmigt wurden, ging es an die Korrekturen. Faltblatt und Beitrittserklärung wurden mehrmals überprüft. Außerdem tauchten bei den diversen Durchsichten immer wieder neue Ideen auf, die noch integriert wurden. Als beides schließlich abgenommen war, wurde auch der Druck über den Graphiker durchgeführt.

Nun blieb als letzter Schritt, einen adäquaten Rollout von Logo und Faltblatt zu organisieren. Aufhänger ist die Mitglieder-Information mit diesem Artikel, der die Hintergründe sowie den Prozessverlauf aufzeigt und erläutert. Daneben wird auf den Social-Media-Kanälen des Vereins Spannung erzeugt und Feedback eingesammelt. Gleichzeitig waren alle Aushänge etc. mit dem neuen Logo zu versehen.

Insgesamt betrachtet, war die Neuerstellung des Logos, des Faltblatts und der Beitrittserklärung für Pro Konstantin e.V. spannend, aber nicht leicht. Es hat dennoch den Beteiligten Spaß gemacht, konnten doch viele Ideen entwickelt und umgesetzt werden. Jetzt bleibt zu hoffen, dass alles bei den Mitgliedern sowie bei den Freundinnen und Freunden des Vereins gut ankommt.



Impressum

Postanschrift/Herausgeber

PRO KONSTANTIN e.V.
Fort Konstantin
Am Fort Konstantin 30
56075 Koblenz
Telefon: (02 61) 4 13 47

Vorsitzender

Dr. Sebastian
Gleixner

Stellv.

Vorsitzender

Christof Ott

Kämmerer

Christian
Kipping



Internet:

<https://pro-konstantin.de>

Geschäftsstelle Pro Konstantin e.V.

Geschäftszeiten: nur telefonisch oder über E-Mail
erreichbar

Öffnungszeiten des Innenhofs

Donnerstags 15:30 bis 17:30 Uhr

Konto bei der Sparkasse Koblenz

IBAN: DE98 5705 0120 0001 0143 98

Beiträge (soweit nicht namentlich genannt)

Sebastian Gleixner (SG), Bettina Manuela Hambuch
(BMH), Axel Hinz (AH), Harald Pohl (HP)

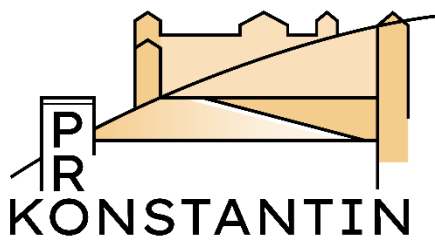
Fotos

Pro Konstantin e.V., Schauspiel im Denkmal

Sie wollen Mitglied werden?

Nichts einfacher als das:





Einladung zur Mitgliederversammlung 2026

Liebe Vereinsmitglieder,

hiermit lade ich Sie zur ordentlichen Mitgliederversammlung

am Mittwoch, den 27. Mai 2026

um 18.00 Uhr

im Fort Konstantin (Am Fort Konstantin 30, 56075 Koblenz)

mit folgender Tagesordnung ein:

1. Begrüßung
2. Annahme der Tagesordnung
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht des Kämmerers
5. Bericht der Rechnungsprüfer
6. Aussprache
7. Entlastung des Vorstandes
8. Verschiedenes

Der Vorstand würde sich freuen, möglichst viele Mitglieder willkommen heißen zu können und nach der Versammlung mit Ihnen bei einem Glas Wein ins Gespräch zu kommen.

Mit freundlichen Grüßen

Sebastian Gleixner

Vorsitzender des Vereins Pro Konstantin e.V.